

## ÜBERNAHME VON OPEN ACCESS PUBLIKATIONSgebÜHREN

Die Landesregierung hat zur Förderung von Open Access in Schleswig-Holstein einen landesweiten Publikationsfonds für Nachwuchswissenschaftlerinnen und –wissenschaftler aufgelegt. Dank diesem können ab sofort an der Christian-Albrechts-Universität Publikationsgebühren komplett bis zu 2.000 € (inkl. Steuer) übernommen werden, sofern die nachfolgenden Kriterien erfüllt werden:

- Die Forscherinnen und Forscher haben ihre Masterarbeit (oder einen vergleichbaren akademischen Grad) vor nicht mehr als 10 Jahren abgeschlossen.
- Sie sind Mitglied der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und als „submitting author“ bzw. „corresponding author“ für die Bezahlung der Publikationsgebühren verantwortlich.

### Weitere Bedingungen für die Übernahme der Gebühren:

- Der Artikel muss in einer reinen Open-Access-Zeitschrift erscheinen, deren Beiträge unmittelbar nach der Veröffentlichung entgeltfrei zugänglich sind und die im jeweiligen Fach anerkannte Qualitätssicherungsverfahren anwendet - z.B. Zeitschriften, die im Directory of Open Access Journals (DOAJ) aufgeführt sind (<https://doaj.org/>).  
Artikel in ansonsten subskriptionspflichtigen Zeitschriften (hybride Finanzierung nach dem Modell „Open Choice“) sind nicht förderfähig, gleiches gilt für originäre Dissertationen.
- Aus anderen Fördermitteln ist keine Finanzierung der Publikation möglich, insbesondere, wenn es sich um publizierte Ergebnisse aus Drittmittelprojekten handelt.
- In der geförderten Publikation ist ein Hinweis auf die Förderung aufzunehmen; Beispielformulierung: "We acknowledge financial support by Land Schleswig-Holstein within the funding programme Open Access Publikationsfonds".
- Ein Antrag auf Kostenübernahme kann frühestens erfolgen, wenn der Artikel bei einer Zeitschrift eingereicht wurde. Er ist durch Ausfüllen des Formulars in der Anlage zu richten an den Open-Access-Beauftragten der Universitätsbibliothek Kiel, Herrn Rainer Horreht.

## Nachfolgender Verfahrensweg:

- Nach Überprüfung durch den Open-Access-Beauftragten der Universitätsbibliothek erhalten die Forscherinnen und Forscher einen kurzen Bescheid, dass die angeforderten Mittel für sie reserviert sind und angewiesen werden können, sobald der Artikel von der Zeitschrift angenommen wurde. Hierzu wird dann eine Kopie der Original-Rechnung über die Open-Access-Artikelgebühren (Article Processing Charges – APC´s) benötigt.
- Auf dieser Verlagsrechnung sind folgende Angaben erforderlich:
  - Rechnungsadressat: „submitting / corresponding author“ unter seiner Dienstanschrift
  - Rechnungssteller (= Verlag)
  - Rechnungsgegenstand (= genauer Artikeltitle)
  - Publikationsorgan
  - Datum der Rechnungsstellung
  - Rechnungs- oder Bestellnummer
  - Bei Rechnungen aus dem Ausland (EU-Ausland und Drittländer):  
Nettorechnung unter Angabe der UID (Umsatzsteuer-Identifikationsnummer = Englisch: VAT) der Hochschule sowie der UID des Verlags.
- Sofern Forscherinnen und Forscher in private Vorleistung getreten sind, muss ein entsprechender Nachweis der Zahlung vorgelegt werden (z.B. Kreditkarten-/Buchungsbeleg). Außerdem ist bei Rechnungen aus dem Ausland zu beachten: Für den Rechnungsbetrag muss noch die Mehrwertsteuer in Höhe von 19% abgeführt werden. Die CAU zahlt zunächst die Mehrwertsteuer auf den kompletten Rechnungsbetrag.
- Ansprechpartner an der CAU für die Vergabe sind:
  - Herr Rainer Horrelt (Universitätsbibliothek), Tel. 0431-880-2702 bzw. [horrelt@ub.uni-kiel.de](mailto:horrelt@ub.uni-kiel.de))
  - Frau Dr. Sabine Milde (Graduiertenzentrum), Tel. 0431-880-3218 bzw. [smilde@gz.uni-kiel.de](mailto:smilde@gz.uni-kiel.de)).

Herr Rainer Horrelt  
– Universitätsbibliothek –  
Leibnizstr. 9  
24118 Kiel

## **ANTRAG AUF KOSTENÜBERNAHME VON PUBLIKATIONSgebÜHREN**

- Name und Hochschulzugehörigkeit des „submitting/corresponding author“:

---

- Dienstanschrift: \_\_\_\_\_

---

- Aufsatztitel: \_\_\_\_\_

---

---

---

- Titel der Zeitschrift (möglichst plus ISSN):

---

---

- Verlag: \_\_\_\_\_

- Co-Autoren (auch anderer Hochschulen außerhalb Schleswig-Holsteins):

---

---

---